

## **5. Änderungssatzung zur Abwassersatzung der Lutherstadt Wittenberg vom 21.11.2007**

Auf Grund der §§ 6, 8, 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383) in der zurzeit geltenden Fassung, der §§ 78 und 79 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG-LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492) in der zurzeit geltenden Fassung und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg in seiner Sitzung am 28.11.2013 folgende 5. Änderungssatzung zur Abwassersatzung vom 21.11.2007 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 30.10.2012 beschlossen:

### **Anlage**

Anlage 1: Grenzwert und Mindestanforderung zu § 5 wird durch die folgende Neufassung ersetzt.

### **§ 25 In-Kraft-Treten**

§ 25 erhält folgende Neufassung

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

(2) *entfällt*

Lutherstadt Wittenberg,

**(Naumann)**  
Oberbürgermeister

(Siegel)

## Anlage 1: Grenzwert und Mindestanforderung zu § 5

1. An der Übergabestelle zur öffentlichen Abwasseranlage bzw. – wenn diese nicht zugänglich ist – an einer vergleichbar geeigneten Probenahmestelle:

<b>Temperatur</b>	35°C
<b>pH-Wert</b>	6,5-10,0

**absetzbare Stoffe** (nach 0,5 h Absetzzeit) 10 ml/l

**Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)** 3.000 mg/l  
**Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB<sub>5</sub>)** 1.600 mg/l

### Stickstoff

- aus Ammonium und Ammoniak (NH<sub>4</sub>-N, NH<sub>3</sub>-N) 200 mg/l  
- Nitrit (NO<sub>2</sub>-N) 10 mg/l

### Cyanid

- leicht freisetzbar (CN) 1 mg/l  
- gesamt (CN) 20 mg/l

**Fluorid (F)** 50 mg/l

**Sulfat (SO<sub>4</sub>)** 600 mg/l

**Sulfid (S)** 2 mg/l

**Gesamt-Phosphorverbindungen (P)** 15 mg/l

### Organische halogenfreie Lösungsmittel

a) mit Wasser ganz oder teilweise mischbar  
und biologischabbaubar

Entspr. Spez. Festlegung, jedoch auf keinen Fall höher als der Löslichkeitswert oder als 5 mg/l

b) mit Wasser nicht mischbar

nach physikalischer Abscheidung

wasserdampfvlüchtige halogenfreie Phenole  
(als C<sub>6</sub>H<sub>5</sub>OH) 100 mg/l

Freies Chlor (Cl<sub>2</sub>) 0,5 mg/l

2. Am Ablauf von Abwasservorbehandlungsanlagen und an der Übergabestelle zur öffentlichen Abwasseranlage bzw. – wenn diese nicht zugänglich ist – an einer geeigneten Probenahmestelle:

Verseifbare Öle, Fette und Fettsäuren 205 mg/l

**Mineralölkohlenwasserstoffe** 20 mg/l

**Arsen** gesamt (As) 0,5 mg/l

**Blei** gesamt (Pb) 1 mg/l

**Cadmium** gesamt (Cd) 0,2 mg/l

**Chrom** gesamt (Cr) 1 mg/l

**Chrom VI-wertig (Chromat)** (alsCr) 0,2 mg/l

**Kupfer** gesamt (Cu) 1 mg/l

**Nickel** gesamt (Ni) 1 mg/l

**Quecksilber** gesamt (Hg) 0,05 mg/l

**Silber** gesamt (Ag) 0,5 mg/l

**Zink** gesamt (Zn) 3 mg/l

Halogenierte leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe (LHKW), z.B. Trichlorethan, Trichlorethen Tetrachlorethan, Dichlormethan, Trichlormethan	je Einzelstoff 0,1 mg/l in der Summe 0,5 mg/l
BTX (Benzol, Toluol, Xylol und Derivate, Aromaten)	1,0 mg/l
Absorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX)	1,0 mg/l